|  |  |
| --- | --- |
| **Maßnahme/Objekt:** |  |
| **Leistung:** |  |

**Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen**

Einreichung der aufgeführten Unterlagen (Erklärungen, Angaben oder Nachweise) mittels

*Eigenerklärungen*, *Präqualifikation* oder *Bescheinigungen*

*Einheitlicher Europäischer Eigenerklärung (EEE)*, soweit die geforderten Angaben enthalten sind (EEE-Dienst: <https://eee.evergabe-online.de/>)

Eigenerklärungen sind auf Verlangen des Auftraggebers durch entsprechende Bescheinigungen zu belegen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zugelassen (Informations­system eCERTIS unter <https://ec.europa.eu/tools/ecertis/search>).

Von allen vorgesehenen *Nachunternehmern* sind die Eignungsnachweise möglichst mit Angebots­abgabe bzw. spätestens auf Verlangen vorzulegen. Bei *Bietergemeinschaften* sind die Eignungs­anforderungen grundsätzlich insgesamt zu erfüllen und nachzuweisen, sofern nicht ausdrücklich die Vorlage von jedem Mitglied gefordert wird.

Nachreichungen dürfen grundsätzlich nicht zu einer Änderung des Angebots führen (z.B. nach­trägliche Eignungsleihe oder Bildung einer Bietergemeinschaft).

**a) Eignungsnachweise** .

Folgende Unterlagen sind möglichst **mit Angebotsabgabe bzw. spätestens auf Verlangen** einzureichen. Angebote, bei denen Unterlagen auf einmalige Nachforderung bzw. Anforderung nicht innerhalb der festgesetzten Frist von i.d.R. sechs Kalendertagen vorliegen, werden ausgeschlossen.

| **Nr.** | **Unterlagen (Erklärung, Angaben, Nachweise)** | **auf**  **Verlangen** | | **mit Angebots-abgabe** | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. | **Eigenerklärungen zur Eignung mit VHB-Formblatt 124**  sofern das Unter­nehmen nicht präqualifiziert ist oder direkt entsprechende Bescheinigungen vorgelegt werden (siehe Nr. 7 VHB-Formblatt 212 bzw. 212EU).  Abweichend zum VHB-Formblatt 124 (siehe Seite 1) beträgt der Referenz-zeitraum anstatt 5 Kalenderjahre:  Kalenderjahre. . |  | |  | |
| 2. | **Bei vorgesehenem** **Nachunternehmereinsatz:** |  | |  | |
|  | * *bei nationalen Verfahren:*   - Verzeichnis mit VHB-Formblatt 233   (siehe Nr. 6 VHB-Formblatt 212 und Nr. 9 und 10 Formblatt 212/212EU Stadt-FR)   * *bei EU-Verfahren:*   - Verzeichnis mit VHB-Formblatt 235 (siehe Nr. 6 VHB-Formblatt 212EU)  - Verpflichtungserklärung des Nachunternehmens mit VHB-Formblatt 236 |  | |  | |
|  | * Eignungsnachweise gemäß Nr. 7 VHB-Formblatt 212 bzw. 212EU |  | |  | |
| 3. | **Bei vorgesehener** **Bietergemeinschaft (BG) mit VHB-Formblatt 234** |  | |  | |
| 4. | Verpflichtungserklärung zur Einhaltung von **Mindestentgelten nach dem LTMG** mit Formblatt 007 Stadt-FR (bei BG von jedem Mitglied einzureichen). |  | |  | |
| 5. | Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der **ILO-Kernarbeitsnormen** mit Formblatt 004 Stadt-FR (bei BG von jedem Mitglied einzureichen). |  | |  | |
| 6. | **Berufshaftpflichtversicherung** |  | |  | |
| 7. | **Gesamtumsatz** des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (ergänzende Abfrage des Umsatzes vergleichbarer Leistungen im VHB-Formblatt 124) |  | |  | |
| 8. | Beschreibung der **technischen Ausrüstung** für die Leistungserbringung. |  | |  | |
| 9. | Beschreibung der Maßnahmen zur **Qualitätssicherung.** |  | |  | |
| 10. | **Qualifikationsnachweise** der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen (Ausbildung, erworbene Berufserfahrung). |  | |  | |
| 11. | ***Nur bei EU-Verfahren:***  **Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen / Personen / Lieferanten (Auftragsverbot)** |  | |  | |
| 12. | **Bei Straßenbauarbeiten:**  Name und Qualifikationsnachweis des Verantwortlichen für die Sicherungs­arbeiten an Arbeitsstellen an Straßen gemäß dem „*Merkblatt über Rahmenbe­dingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeits­stellen an Straßen“* (MVAS 99). | |  | |  |
| 13. | **Bei Fahrbahnmarkierungen:**  Qualifikationsnachweis des Unternehmens und der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß den *„Zusätzlichen Technischen Vertrags­bedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen“* (ZTV M), insbesondere durch  - ein *Zertifikat* einer nach der EU-Bauproduktenverordnung notifizierten Stelle für Straßenbahnmarkierungen oder  - ein *Zertifikat* eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Fahrbahnmarkierungen, der in einem Arbeitsverhältnis mit einer gemäß Bau-produktenverordnung notifizierten Produktzertifizierungsstelle oder notifizierten Zertifizierungsstelle für werkseigene Produktionskontrolle steht.  *Auf Verlangen* ist eine Eigenerklärung der Leitung der notifizierten Stelle vorzulegen, worin das Beschäftigungsverhältnis und die Fachkenntnisse des beschäftigten Sachverständigen bestätigt werden. Ein entsprechender Vordruck wird ggf. bereitgestellt. | |  | |  |
| 14. |  | |  | |  |

**b) Sonstige Unterlagen**

Folgende Unterlagen sind möglichst **mit Angebotsabgabe bzw. spätestens auf Verlangen** einzureichen. Angebote, bei denen Unterlagen auf einmalige Nachforderung bzw. Anforderung nicht innerhalb der festgesetzten Frist vorliegen, werden ausgeschlossen.

| **Nr.** | **Unterlagen (Erklärung, Angaben, Nachweise)** | **auf**  **Verlangen** | **mit Angebots-abgabe** |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. | **Bietertextergänzungen bzw. -angaben** (z.B. Fabrikate, technische Werte), sofern in der Leistungsbeschreibung gefordert. |  |  |
| 2. | **Bei Besteuerung mit geringeren Umsatzsteuer-/ Durchschnittssätzen** Angabe der Steuersätze sowie Vorlage eines Nachweises gemäß Nr. 4 Formblatt 212/212EU Stadt-FR. |  |  |
| 3. | **Bei bevorzugten Bietern** Nachweis der Eigenschaft, z.B. als Werkstätte für behinderte Menschen. |  |  |
| 4. | **Bei Abgabe von Nebenangeboten,** sofern diese zugelassen sind, Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. der Gleichwertigkeit. |  |  |
| 5. | **Gleichwertigkeitsnachweise** (z.B. Datenblätter). |  |  |
| 6. | **Aufgliederung von Preisen mit VHB-Formblatt 221/222/223.** |  |  |
| 7. | **Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz.** |  |  |
| 8. | **Urkalkulation** gemäß Nr. 10.22 Formblatt 214 Stadt-FR. |  |  |
| 9. | **Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten** mit VHB-Formblatt 248 sowie Zertifikat oder Einzelnachweis hierzu. |  |  |
| 10. |  |  |  |

**c) Zwingende Unterlagen mit Angebotsabgabe (kein Nachreichen möglich!):**

Folgende Unterlagen sind zwingend mit dem Angebot einzureichen. In diesen Fällen ist gemäß VOB/A keine Nachreichung zugelassen bzw. wird auf das Recht der Nachforderung verzichtet. Dies gilt insbesondere für Unterlagen, anhand derer die Zuschlagskriterien bewertet werden. Die Bewertung erfolgt ausschließlich anhand der bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingereichten Unterlagen.

| **Unterlagen (Erklärung, Angaben, Nachweise)** |
| --- |
| **--** |